

Allgemeine Hinweise

Teilnehmergebühren:

kostenfrei	Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung
€ 10,00	Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung
€ 5,00	Sonstige

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie vor Ort im Tagungsbüro.

Während der Veranstaltung sind Sie unter der Telefon-Nr.: 02381/174093 zu erreichen.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 4 Punkten (Kategorie: A) anerkannt.

Schriftliche Anmeldung erforderlich an:
Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2209, Telefax: 0251/929-2249
E-mail: Mechthild.Vietz@aekwl.de

Nutzen Sie unseren online-Fortbildungskatalog um sich für die Veranstaltung per e-mail anzumelden: <http://www.aekwl.de>

Referentenliste

Leitung:

Dr. Frieda Dockx-Reinken
Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm
Heinrich-Reinköster-Str. 8
59065 Hamm

Referenten:

Prof. Dr. med. Alfred Du Chesne
Rechtsmediziner
Idenbrockweg 245
48159 Münster

Dr. Frieda Dockx-Reinken
Leiterin des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm
Heinrich-Reinköster-Str. 8
59065 Hamm

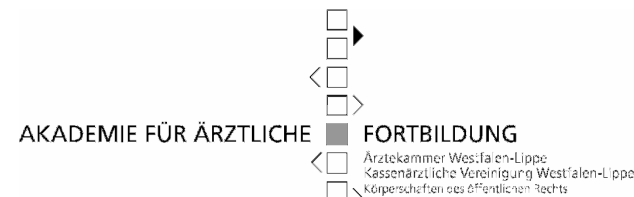
Prof. Dr. med. Lothar Reinken
Leitender Arzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Evang. Krankenhauses Hamm
Werler Str. 130
59063 Hamm

Andrea Stolte
Frauenberatung Witten
Luisenstr. 4
58452 Witten

Ulrike Wäsche
Bürgermeisterin der Stadt Hamm
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Dipl.-Psych. Dr. Ulrike Wiegard
St. Marien - Hospital Hamm
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Knappen Str. 19
59071 Hamm

Stand: 24.01.2007/vi Änderungen vorbehalten



Fortbildungsveranstaltung

für Ärzte/innen, Psychologen/innen,
Arzthelfer/innen, Medizinische
Fachangestellte, Pflegepersonal
sowie weitere Fachleute

Häusliche Gewalt und gesundheitliche Versorgung

Mittwoch,
25. April 2007
in Hamm

Eine Veranstaltung der Kommunalen
Gesundheitskonferenz Hamm und des
„Runden Tisches gegen Häusliche Gewalt“

Vorwort

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

häusliche Gewalt ist ein gravierendes aber dennoch ignoriertes soziales, juristisches und medizinisches Problemfeld.

Gewalt macht krank. Viele der Gewaltopfer beklagen neben den akuten, körperlichen und seelischen Verletzungen auch chronische, psychische und psycho-somatische Beschwerden. Der Großteil der Gewalt erleidenden Patienten/innen öffnet sich uns aus Scham und Angst vor Unverständnis nicht spontan, wenn überhaupt medizinische Hilfe in Anspruch genommen wird. Ein Großteil der dennoch aufgesuchten Ärzte/innen scheint überfordert, adäquate ärztliche Hilfe, die über die medizinische Notfallversorgung hinausgeht, anbieten zu können.

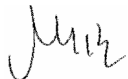
Die Tagung informiert über das Phänomen Häusliche Gewalt, deren Ursachen und Folgen, Grundlagen zur Dokumentation sowie über Handlungsmöglichkeiten. Im Focus stehen sowohl Erwachsene als auch Kinder.

Angesprochen sind Ärztinnen und Ärzte, Psychologen und Psychologinnen, Pflegepersonal und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Beratungsstellen sowie weitere Fachleute, die mit Opfern Häuslicher Gewalt arbeiten.

Die Tagung will für das Thema Häusliche Gewalt sensibilisieren sowie den Fachleuten konkrete Hilfen im Umgang mit den Betroffenen bieten.

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. E. Most

Vorsitzender der Akademie für ärztliche Fortbildung
der ÄKWL und KVWL

Programm

Häusliche Gewalt und gesundheitliche Versorgung

- | | |
|------------------|--|
| 14.00 Uhr | Begrüßung und Einführung
Bürgermeisterin Ulrike Wäsche, Hamm
Dr. Frieda Dockx-Reinken, Hamm |
| 14.15 Uhr | Häusliche Gewalt aus Sicht eines Kinderarztes
Prof. Dr. med. Lothar Reinken, Hamm |
| 14.45 Uhr | Körperliche und psychische Folgen Häuslicher Gewalt
Dr. Ulrike Wiegard, Hamm |
| 15.15 Uhr | Pause |
| 15.40 Uhr | Häusliche Gewalt -
Beweissicherung aus rechts-
medizinischer Sicht
Prof. Dr. med. Alfred Du Chesne,
Münster |
| 16.10 Uhr | Ärztliche Dokumentation bei Häuslicher Gewalt; Vorstellung des Leitfadens "Diagnose: Häusliche Gewalt"
Dr. Frieda Dockx-Reinken, Hamm |
| 16.30 Uhr | Hilfen- und Integrationssysteme Präsentation des "Runden Tisches gegen Häusliche Gewalt in Hamm"
Kooperationsgremium:
Beate Esser-Yildiz
Brigitte Dittrich
Alfred Hille |

Veranstaltungsdaten

Termin:

Mittwoch, **25. April 2007**

Uhrzeit:

14.00 – 17.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Technisches Rathaus
Sitzungsaal A. 3005
Gustav-Heinemann-Str. 10
59065 Hamm

Moderation:

Andrea Stolte
Frauenberatung Witten
Luisenstr. 4
58452 Witten